

154/150 1731 Juli 30., Rheinau

Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend einen geheimen Auftrag und eidgenössische Bündnisakten der Familie Zurlauben

B Abt Gerold¹ schreibt seinem Cousin und Vetter,² dass dieser sein Schreiben via Doktor Müller³ erhalten haben wird. Der Cousin soll das, was in Rheinau («by unss») geheimgehalten wird, mit der notwendigen Feierlichkeit ausführen. Gerold hat dem verstorbenen Bruder Fidel,⁴ dem Ammann, vor einem Jahr die eidgenössischen Bündnisse zurückgeschickt, die der Familie gehören. Sie sind in Schweinsleder gebunden. Der verstorbene Grossvetter Beat⁵ hat diese Bündnisse auf Tagsatzungen bei sich gehabt. Der Adressat soll sich erkundigen, wo die Bündnisse hinkommen sollen, da der Bruder Fidel nichts davon wissen wollte.

¹ Gerold II. Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. die umfangreiche Korrespondenz zwischen Gerold II. und Beat Jakob Anton Zurlauben sowie dessen Anrede als «Vetter» in Zurlaubiana AH 173/89.

³ Gemeint ist Dr. theol. Wolfgang Karl Anton Müller, Pfarrer in Beinwil, mit dem Beat Jakob Anton Zurlauben korrespondierte, vgl. etwa Zurlaubiana AH 169/105.

⁴ Fidel Zurlauben.

⁵ Gemeint ist Beat Jakob I. Zurlauben.

AH 154, Bl. 234-235 • Bl. 235 leer.
Original.
